

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

BMBWF-10.000/0149-Präs/9/2018

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 989/J-NR/2018 betreffend Studien, die vom BMBWF in Auftrag gegeben wurden, die die Abg. Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen am 7. Juni 2018 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

- *Welche Studien wurden von Ihrem Ministerium (inklusive nachgeordneter Dienststellen) seit 01.08.2017 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.*
- *Werden diese Studien veröffentlicht?*
 - a. *Wenn ja, wo?*
 - b. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - c. *Wenn nein, ist geplant, sie in naher Zukunft zu veröffentlichen?*

Vorausgeschickt wird, dass Beantwortungen zum Stichtag der Anfragebeantwortung aus organisatorischen Gründen nicht möglich sind. Weiters wird darauf hingewiesen, dass das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung erst durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2017 per Jahresbeginn 2018 geschaffen wurde. Insofern beziehen sich die nachstehenden Ausführungen auch auf das ehemalige Bundesministerium für Bildung und den Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung im ehemaligen Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2017 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 287/J-NR/2018 verwiesen. Im Zeitraum 1. Jänner 2018 bis 7. Juni 2018 wurden folgende Studien, Expertisen, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund oder Forschungshintergrund im Sinne der Anfrage in Auftrag gegeben:

| Auftragnehmer | Vertragsgegenstand/Auftragsinhalt (Titel) | Bezahlte Kosten/Ausgaben 1.1.2018 bis 7.6.2018 inkl. Abgaben und Steuern in EUR | Veröffentlichung |
|--|--|--|---|
| Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung (ÖIBF) | Wissenschaftliche Begleitung der Fachkonferenz „The Future of VET in Europe“, Konferenz und Ergebnissicherung als Grundlage für eine Rahmenempfehlung „VET 2030“ | 11.042,00 | geplant |
| Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung (BIFIE) | Evaluation der Qualitätsinitiative SQA – Schulqualität Allgemeinbildung | Keine | geplant |
| Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds, WWTF GmbH | „Ansiedelung von F&E Einheiten internationaler Konzerne in Wien“ (gemeinsam mit Stadt Wien, MA 23, und der WWTF GmbH) | 8.000,00 | Veröffentlichung auf der Webseite des WWTF https://www.wwtf.at im Herbst 2018 |
| Austrian Institute of Technology (AIT) | Analyse der Daten der BMWFW-Forschungsinfrastrukturdatenbank, Forschungsinfrastrukturerhebung für 2015 | 23.460,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Ao. Univ.-Prof. Ing. Mag. Dr. Horst Eidenberger | Vorbereitende Projekt-Studie zu einem Verbundsystem für die Forschungsinfrastruktur-Datenbank | 18.000,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Austrian Institute of Technology (AIT) | Thematische Vernetzung von Forschungsinfrastrukturen an österreichischen Universitäten | 8.160,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Mag. Günther Landsteiner | Review zum Status strategischer Informationen zu Forschungsstärken der öffentlichen Universitäten im österreichischen Forschungsraum | 23.760,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Prof. Dr. Arndt Bode | Begutachtung der Anträge HSRM - Kooperationsausschreibung Forschung/FI, Technische Wissenschaften | 8.400,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Prof. Dr. Gerhard Abstreiter | Begutachtung der Anträge HSRM - Kooperationsausschreibung Forschung/FI, Technische Wissenschaften | 6.000,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Prof. Dr. Peter Farago | Begutachtung der Anträge HSRM - Kooperationsausschreibung Forschung/FI, GSK | 600,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |

| | | | |
|---|--|-----------|--|
| Prof. Dr. Bernd Wegener | Begutachtung der Anträge HSRM - Kooperationsausschreibung Forschung/FI, GSK | 2.400,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Dr. Martin Hrabé de Angelis | Begutachtung der Anträge HSRM - Kooperationsausschreibung Forschung/FI, Life Sciences | 4.800,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Ao. Univ.-Prof. Ing. Mag. Dr. Horst Eidenberger | Zweite Planungsphase gemäß technischem Konzept zu einem Verbundsystem für die Forschungsinfrastruktur-Datenbank | 19.800,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Austrian Institute of Technology (AIT) | Forschung an Fachhochschulen | 14.280,00 | Nein (aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen) |
| Institut für Höhere Studien (IHS) | Datenbroschüre „Gleichstellung in Wissenschaft und Forschung in Österreich“ für EU-Präsidentschaft | 27.650,00 | Präsentation November 2018 geplant, Veröffentlichung auf der Website des BMBWF |
| Institut für Höhere Studien (IHS) | Erstellung eines Gutachtens zur Implementierung des Kaskadenmodells | 8.400,00 | Nein (dient als interne Entscheidungsgrundlage im Rahmen der LV-Verhandlungen zur Periode 2019 – 2021) |
| Institut für Höhere Studien (IHS) | Workshop 2 - Hochschulpolitische Akteur_innen SOLA-Zusatzbericht „Zur Situation behinderter, chronisch kranker und gesundheitlich beeinträchtigter Studierender“ | 12.015,00 | Nein (dient als interne Entscheidungsgrundlage) |

Ob eine Studie, Expertise bzw. Untersuchung im Sinne der Anfrage veröffentlicht wird, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa der Vereinbarung mit den Auftragnehmern, der Sensibilität des Inhaltes sowie dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

Zu Frage 3:

- *Welche Erkenntnisse aus Studien wurden seit 01.08.2017 bis dato von Ihrem Ministerium umgesetzt?*
 - a. *Wie konkret wurden diese Erkenntnisse umgesetzt?*

Die Ergebnisse fließen entsprechend in die Arbeit des Ministeriums ein bzw. werden bei deren Verfügbarkeit entsprechend berücksichtigt.

Zu Frage 4:

- *Welche Studien sollen in naher Zukunft in Auftrag gegeben werden? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.*

Zum Stichtag der Anfrage bestehen keine konkreten Planungen.

Wien, 3. August 2018
Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

